

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

31. Jahrgang | Nr. 15 | 14. April 2023

:aktuell

»Drei mal die Hälfte von 35«

Ostertheater in Randegg brachte die Halle zum Beben



Die Wanderer, gespielt von Michael Strecke, Adrian Ruh und Günter Speicher nahmen vor der liebsten Paula (von links) Reißaus. Fotos: Durlacher



Der Rocker Jack (rechts) erkundigte sich beim Wirt Michael (links) nach einer Nonne, wie sich herausstellte aus ganz besonderen Gründen.

Das 19. Ostertheater des Musikvereins Randegg entführte die Gäste in die Wandergaststätte »Zum komischen Kauz«, wo falsche und echte Nonnen, Bankräuber, Fegefeuer und kurze Zündschnüre warteten, und für viel Gelächter sorgten.

Randegg (md). Die Besucher der bis auf den letzten Platz besetzten Grenzlandhalle in Randegg wurden Zeugen eines Gewitters, das drei Wanderleute in der Gaststätte »Zum komischen Kauz« zur Einkehr zwingt, der nicht gerade freundliche Wirt Michael, gespielt von Dietmar Sepp, und seine sehr amourös veranlagte Angestellte Paula, gespielt von Gitta Gruber, sehen einem eigentlich normalen Abend in der Gaststätte entgegen. Aber schon beim Abkassieren steht Paula vor dem ersten Problem, denn die 35 Euro, die die Wanderer auf ihrem Deckel stehen haben, stellen sie vor ein Problem, auch die Rechenhilfen ihres Chefs verwirren sie nur noch mehr, sodass sie schließlich »drei mal die Hälfte von 35« von den verätzten Naturfreunden ver-

langt – ein Witz, der noch des Öfteren für Schmunzeln und Gelächter sorgen wird. Schließlich ziehen sich die Wanderer ins Matratzenlager zurück, als die Nonne Bernharda, gespielt von Rosi Ritzi, auf den Plan tritt, um Asyl bittet und das Personal bittet, von ihrem Erscheinen niemandem etwas zu erzählen. Sie erzählt Paula vom Fegefeuer, die sich mit einem anzüglichen Witz revanchieren will. Doch der Gedanke des Fegefeuers lässt Paula nicht los und so will sie sich in das Matratzenlager schleichen, um zu überprüfen, ob die »Zündschnüre« der Wanderer lang genug seien, um das Feuer in ihr zu entzünden. Unverhofft taucht dann auch noch die lange abwesende Tochter des Wirts, Susi (Nathalie Hirt) auf und will ebenfalls ein paar Tage bleiben. Verwirrt und misstrauisch stimmt der Wirt zu und als ein rüpelhafter Rocker, gespielt von Jürgen Speicher, vor seiner Tür steht und sich nach einer Nonne erkundigt, kann sich Michael gar nichts mehr zusammenreimen. Es entfaltet sich ein wirres Durcheinander, Mi-

chael liest in der Zeitung von einem Bankraub, an dem eine Nonne beteiligt gewesen sein soll, der Komplize suche nun nach der Nonne, die sich mit der Beute aus dem Staub gemacht hat.

Eins und eins zusammenzählend schmiedet der Wirt den Plan, der Nonne die Beute abzuluxsen, aber Paula hat ein loses Mundwerk alles geht durcheinander und sowieso schieb, bevor noch ein weiterer Akteur auftaucht: Der Wanderer Heinz, gespielt von Bernd Lohmüller, macht Paula schöne Augen und will unbedingt in ihr

Zimmer, wo sich die Nonne aufhält. Alle schienen für das Publikum verdächtig, der Rocker bekam einen Stuhl über den Schädel gezogen, Paula hatte Flapper-Girl-Klamotten an, die Nonne gab ihre Ordenskutte auf, Susi hatte ein Geheimnis, der Rocker war doch ein netter Kerl und der samtzüngige Wandersmann entpuppte sich als nicht so brav wie es schien.

Wer wissen will, wer der wahre Bankräuber war, muss dabei gewesen sein, etwas, was man sich für das nächste Ostertheater in zwei Jahren sicherlich vornehmen sollte.



Der Bankräuber kannte keine Gnade – und erfuhr später selbst keine.

Stiftungsrat

**Tagesordnung
für die 1. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates
der Anneliese-Bilger-Stiftung im Saal des Rathauses am
Dienstag 25. April 2022, 17:30 Uhr**

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Stiftungsrates am 20. September 2022
3. Erläuterung des Jahresergebnisses 2022 durch die Baden-Württembergische Bank
4. Information zum vorläufigen Jahresergebnis 2022
5. Vorberatung des Wirtschaftsplans 2023
6. Zuschussanträge 2023
7. Fragestunde
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Abfuhrtermine

Grünschnittannahme		
Sa.	15.04.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Blaue Tonne		
Mo.	17.04.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Biomüll		
Fr.	21.04.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Mi.	03.05.2023	Ortsteile
Do.	04.05.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.	10.05.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschratt-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	22.04.2023	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	27.04.2023	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen		
Sa.	15.04.2023	9 Uhr Randegg und Ortsteile, Schrottsammlung durch den VfB Randegg
Anmeldung E-Schratt-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Sa.	22.04.2023	8 bis 12 Uhr im Bauhof

Gemeinderat

**Tagesordnung
für die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Saal des
Rathauses am Dienstag, 25. April 2023, 18:15 Uhr**

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 14. März 2023
3. Jahresabschluss 2022
 - a) Ermächtigungsübertragungen 2022
 - b) Überblick über das vorläufige Jahresergebnis 2022
4. Haushaltsrechtliche Angelegenheiten
 - a) 1. Haushaltszwischenbericht 2023
 - b) Vereinsförderung – Aufstockung 2023 aus allgemeinen Haushaltsmitteln
 - c) Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Jahresrechnung 2022 und für den Haushaltsplan 2024
5. Vergabe Kanalsanierungsarbeiten
6. Vergabe Reinigungsleistungen
7. Vergabe Geh- und Radweg zwischen Riedwiesparkplatz und Steiner Weg
8. Vorstellung der Planung und Beschluss zum Bau Wohngebäude für Flüchtlinge in der Hilzinger Straße
9. Sanierung der Hauptstraße / B 34 in Gottmadingen – Kurzinformation
10. Entscheidung über die Rückdelegation der Abfallentsorgung an den Landkreis Konstanz
11. Höhenfreibad – Freibadsaison 2023
12. Fahrradhaus am Bahnhof – Benutzerregelung und Preis
13. Ausübung des Vorkaufsrechts für die Grundstücke Flst. Nrn. 1431 und 1432, Gemarkung Bietingen
14. Kiesabbau der Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG, Talstr. 20, 78224 Singen, im Gewann Dellenhau auf Teilflächen der Flurstücke Nrn. 5751/2 und 8431 der Gemarkung Hilzingen – Anhörung zum Umweltbericht
15. Bebauungsplan und ÖBV »Lange Breite – Zelg Westenberg«, Hilzingen, Gemarkung Riedheim – Frühzeitige Behörden- und TÖB-Beteiligung
16. Fragestunde
17. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Herzlichen Glückwunsch

Frau Ursula Riepp
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 17. April
Frau Chriseltis Herr
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 18. April

Terminplaner

vom 14. April bis 19. April

Sonntag, 16. April

13 Uhr Panoramawanderung von Wangen nach Horn, Naturfreunde Gottmadingen

Dienstag, 18. April

17 Uhr Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Soziales, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Straße 10
18 Uhr Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt, Sitzungssaal des Rathauses, Johann-Georg-Fahr-Straße 10

Jugendliche legen selbst kräftig Hand an

Erste Arbeiten für neue Grillhütte mit Grillplatz unter Anleitung in der Zimmerei Zanger & Matt



Unter der Anleitung von Colin Zanger (links) trugen die Jugendlichen Holzgrundierung und Lasur auf. Foto: Rauwolf

Im Rahmen der Jugendbeteiligung »mach dein gottmaDIN-Gen« und deren großen Auftaktveranstaltung im Mai 2022 setzt sich die Gruppe der Jugendlichen aktiv für eine Grillhütte mit Grillplatz in der Gemeinde Gottmadingen ein.

Gottmadingen. Am Freitag 31. März, und Samstag, 1. April, konnten die Jugendlichen nun unter Anleitung von Zimmermeister Colin Zanger vor Ort in der Zimmerei Zanger & Matt selbst Hand anlegen. So konnten die Jugendlichen unter anderem die Holzgrundierung und einen Tag später die Lasur anbringen.

Zimmermeister Colin Zanger und Martin Rauwolf (Gemeinde Gottmadingen) freuten sich sehr über das große Engagement der Jugendlichen. »Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, zu sehen, wie motiviert und gut die Jugendlichen meine Erklärungen umgesetzt haben«, freute sich Colin Zanger über die nicht alltägliche

Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. Martin Rauwolf, der die Gruppe der Jugendlichen und den Prozess von Anfang an begleitet, freute sich ebenfalls: »Die Jugendlichen haben sich von Beginn an im Mai 2022 mit ihren Ideen und ihren Vorstellungen im direkten Austausch mit der Gemeindeverwaltung für diese Grillhütte mit Grillplatz eingebracht und eingesetzt. Es war für mich toll, am Freitag und am Samstag vor Ort zu sein und zu sehen mit welchem großen Engagement die Jugendlichen bei der Zimmerei Zanger & Matt Hand angelegt haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Zimmerei Zanger & Matt, die sich sofort bereit erklärt hatte, die Mitarbeit der Jugendlichen in der Zimmerei zu ermöglichen.«

Die nächsten Schritte direkt am Standort Bolzplatz/Dirt Track im Wiesental stehen nun an. Auch hier wollen die Jugendlichen wieder kräftig selbst Hand anlegen.

Ausschuss für Technik und Umwelt Baugesuche einreichen

Gottmadingen. Am Dienstag, 16. Mai, findet die vierte Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt statt.

Zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt müssen die Baugesuche bis Freitag, 28. April, bei der Gemeindeverwaltung vorliegen. Durch die Einführung des virtuellen Bauamtes beim Landratsamt Konstanz zum 1. Januar 2023 sind die Baugesuche in Form des Bauantrages im konventionellen und im vereinfachten Verfahren über das dortige Portal einzureichen. Die übrigen Anträge sind derzeit wie gewohnt bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Öffentlicher Personennahverkehr Baubedingte Fahrplanänderungen

Hegau. Von Freitag, 21. April, 22:20 Uhr bis Montag, 22. Mai, 4:50 Uhr fallen die Züge der Linie IRE 3 zwischen Waldshut und Schaffhausen aus. Zweistündlich fallen die Züge zwischen Waldshut und Singen aus. Als Ersatz können zwischen Schaffhausen und Singen (Hohentwiel) bitte auch die Züge der SBB genutzt werden. Grund der Bauarbeiten sind Weichenarbeiten am sogenannten Südkopf in Schaffhausen. Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen sind im Internet unter bau.infos.deutschebahn.com zu finden.

Gemeinde baut Wohnhaus für Geflüchtete

Dorfgespräch in der Hilzinger Straße

Gottmadingen. Zu einem Dorfgespräch vor Ort, in der Hilzinger Straße, Einmündung Gebensteinstraße beim Spielplatz, lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger am Donnerstag, 20. April, um 17 Uhr ein.

Der Standort war 2017 schon einmal für ein Wohnhaus für Flüchtlinge in der Planung, wurde dann aber aufgrund der zurückgehenden Zahl von Geflüchteten zurückgestellt. »Die Gemeinde bleibt bei der Strategie, mit dem neuen Gebäude in der Hilzinger Straße den notwendigen Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten möglichst dezentral, das heißt verteilt über die einzelnen Bezirke von Gottmadingen und auch über die Ortsteile, zu schaffen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. »Nun werden die notwendigen Schritte für die Bebauung eingeleitet«. An dieser Stelle, in der Hilzinger Straße, soll ein Wohngebäude entstehen, das mit dem bereits bestehenden Gebäude im Kornblumenweg vergleichbar sein wird. Gebaut werden Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen, die später neben den bereits vorhandenen Wohnge-

bäuden als Gemeindewohnungen als bezahlbarer Wohnraum vermietet werden können. Das Land Baden-Württemberg fördert das Bauvorhaben mit gut 650.000 Euro. Die Errichtung dieses Wohngebäudes ist ein Beitrag dazu, die Unterbringungsverpflichtung der Gemeinde Gottmadingen, die aus der Zuteilung der Flüchtlinge durch das Landratsamt auf die einzelnen Kommunen des Landkreises resultiert, zu erfüllen.

»Diesen Zuschuss brauchen wir als Gemeinde dringend, um vor dem Hintergrund der anderen Themen, die uns bewegen, wie zum Beispiel dem letzten Bauabschnitt der Halle in Randegg und dem Ausbau des Glasfasernetzes, die große Herausforderung bei der Unterbringung der Geflüchteten in Gottmadingen zu stemmen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger.

Beim Dorfgespräch soll anhand von Plänen das konkrete Bauprojekt erläutert werden. Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung freuen sich auf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger.

Demenzkaffee Geselliger Nachmittag

Gottmadingen. Wegen Urlaub findet das Demenzkaffee eine Woche früher, am Mittwoch, 19. April, statt. Das Café Zeitlos öffnet seine Türen um 14:40 Uhr zu einem unterhaltsamen und geselligen Nachmittag.

VdK-Ortsverband Gottmadingen Anmeldung

Gottmadingen. Der VdK Gottmadingen bittet seine Mitglieder sich für das Jubiläum »75 Jahre VdK-Ortsverband Gottmadingen« am Samstag, 6. Mai, um 10:30 Uhr in der Fahr-Kantine bis spätestens Mittwoch, 19. April, anzumelden.

Kiesabbau Dellenhau in Hilzingen

Umweltverträglichkeitsprüfung wird nachgeholt

Hegau. Für das Kiesabbauvorhaben der »Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG« im Gewann »Dellenhau« wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchgeführt. Das Kiesabbauunternehmen hat dem Landratsamt Konstanz inzwischen den UVP-Bericht vorgelegt. Jetzt wird das Verfahren zur Beteiligung der Fachbehörden beziehungsweise der Träger öffentlicher Belange und zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch das Landratsamt eingeleitet. Am 1. Juli 2020 erteilte das Landratsamt Konstanz die bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung für den Kiesabbau auf einer 17 Hektar großen Staatswaldfläche im Gewann Dellenhau auf der Gemarkung Hilzingen. Die Abbaufäche liegt zwischen den Gemeinden Hilzingen, Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen und Singen. Die Genehmigungsentscheidung ist aufgrund eingelegter Rechtsmittel insbesondere der Stadt Singen und der Gemeinden Hilzingen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen nicht bestandskräftig geworden. Aufgrund einer zwischenzeitlich ergangenen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und einer hierauf erfolgten Anpassung der Verwaltungspraxis in Baden-Württemberg ist für die befristete Umwandlung von Waldflächen ab einem Flächenumfang von zehn Hektar oder mehr eine Umweltverträglichkeitsprüfung zwingend durchzuführen. Da die Durchführung einer Umweltverträglichkeits-

prüfung im Zulassungsverfahren für den Kiesabbau Dellenhau unterblieben war, ist diese anlässlich der geänderten Rechtsauslegung nachzuholen. In die Prüfung der Unterlagen werden diejenigen Fachbehörden einbezogen, deren fachlichen Belange durch das Vorhaben tangiert sein können, aber auch die Stadt Singen und die Gemeinden Hilzingen, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen. Die Öffentlichkeit wird am Verfahren ebenfalls beteiligt, indem die Unterlagen zur Einsichtnahme ausgelegt werden. Das Landratsamt Konstanz weist daraufhin, dass der UVP-Bericht und die Antragsunterlagen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit in den Rathäusern der Gemeindeverwaltungen Hilzingen, Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen und der Stadtverwaltung Singen sowie im Landratsamt Konstanz zur Einsichtnahme für jedermann während der üblichen Sprechstunden ausgelegt werden. Hierauf wird durch öffentliche Bekanntmachung auf der Internetseite des Landratsamtes Konstanz <https://www.lrakn.de/service-und-verwaltung/oeffentliche+bekanntmachungen> und in den amtlichen Mitteilungsblättern und der Homepage der Gemeinden Hilzingen, Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen und der Stadt Singen hingewiesen. In das UVP-Portal des Landes Baden-Württemberg werden die Unterlagen ebenfalls eingestellt (www.uvp-verbund.de).

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr und	15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Osterferien

Die Gemeindebücherei ist während der Osterferien noch bis einschließlich Freitag, 14. April, geschlossen.

Neues in der Gemeindebücherei

Romane: *Revolution der Träume/Labyrinth der Freiheit (Izquierdo, A.); Das Unrecht (Sandberg, E.)*

Krimis/Thriller: *Die Spur der Schakale (Lüders, M.); Verschwunden (Thiesler, S.); Kalt und still - Ein Polarkreis-Krimi (Sten, V.); Waldgrab (Sund, E.)*

Psychologie: *Das Licht in uns (Obama, M.)*

Biografien: *Reserve (Prinz Harry); Auch das Leben ist eine Kunst (Wirminghaus, M.); Wenn ihr wüsstet (Garrett, D.)*

Bilderbücher: *Blaukappchen und der gute Wolf (Sternbaum, N.); Die Eroberung der Villa Herbstgold (Höfler, S.); Der Sumpfkönig (Emmett, C.); Carlos und die Suche nach dem Glück (Ortmeier, K.); Nachwuchs im Zoo (Schoenwald, S.); Kleiner Eisbär-Lars und der Angsthase (De Beer, H.); Hab keine Angst kleines Dunkel (Vegas, P.); Weil wir Freunde sind (Smallman, S.); Traum schön, Ignaz Igel! (Schoenwald, S.); Bobo Siebenschläfer kann schon Rad fahren (Osterwalder, M.)*

Sachbücher für Kinder bis acht Jahre: *Durch die ganze Nacht-Menschen, die arbeiten, während wir schlafen (Faber, P.); Stadt, Land, Wasser-Von der Quelle bis ins Haus (Curtis, A.); Wieso habe ich eigentlich Angst? (Geisler, D.)*

Die farblich gekennzeichneten Titel sind auch als eMedien in der Onleihe (www.onleihe.de/biene) verfügbar.

Die Gemeinde Gottmadingen,
Landkreis Konstanz, sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauingenieur Tiefbau (m/w/d)

für die Mitarbeit in ihrem Bauamt.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 12.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 077 31 908-145

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach
Vereinbarung einen

Mechaniker/Mechatroniker (m/w/d)

für die Mitarbeit im Bauhof.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).

Für Fragen steht Ihnen Achim Hofmann unter der Telefonnummer 077 31 908-145 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

»Traumfabrik« TuS Gottmadingen

Kinder und Jugendliche begeisterten in der Goldbühlhalle

Gottmadingen (md). Stolze Blicke der Großeltern und Eltern wanderten von der voll besetzten Tribüne der Goldbühlhalle am 1. April in die Halle, wo die aufgeregten Kinder den Gästen zuwinkten und mit allen Mitteln versuchten sicherzustellen, dass ihre persönlichen Fans sie auch sehen konnten. Es wurde gewunken und gerufen, um dies zu gewährleisten. Diese Szenerie war nur eines der Zeichen, wie beliebt die TuS-Frühlingsshow ist. Der Vorsitzende

Andreas Plumari begrüßte die zahlreichen Gäste und freute sich, dass die Show nach langer Pause endlich wieder stattfinden konnte. Er lud ein, die Show unter dem Thema »Disney«, für die die verschiedenen Gruppen wochenlang trainiert hatten, zu genießen. Zehn Gruppen mit circa 200 Kindern wurden von den neuen Moderatorinnen Maya und Fabienne angekündigt. Der Verein mit seinen circa 1.000 Mitgliedern besteht zu etwa der Hälfte aus Kindern

und Jugendlichen. Die Jüngsten sind dabei schon im Eltern-Kind-Turnen, die als kleine Turnzwerge kletternd und balancierend ihr Können zeigten. Aber auch die Größeren aus dem Kinderturnen, der Sportschule für Kinder, der Hip-Hop-Gruppe, der Zumba-Gruppe, dem Bubenturnen, der Leichtathletik-Gruppe, der Ropeskipping-Gruppe und der Leistungsriege wirbelten durch die Halle, immer zu einem anderen Disney-Filmthema. So turnten

die Elefantenbrigade und die Affen von King Louis aus dem Dschungelbuch. Das große Highlight war der Auftritt der Leistungsriege, die die Gelegenheit nutzten und ihren Auftritt filmten, um sich für die Turngala zu bewerben.

Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein reichhaltiges Angebot an Butterbrezeln, Fleischkäsebrötchen und Bratwürsten. Nach den Turnvorstellungen baute der TuS sogar noch eine Hüpfburg auf.



Die Leistungsriege begeisterte mit wehenden Tüchern.



Die Turnzwerge vom Eltern-Kind-Turnen waren herzallerliebste.



Wie King Louis' Affenbande sprang die Sportschule für Kinder durch die Halle.



Die Jungs vom Bubenturnen wirbelten mit Salti und Schrauben durch die Luft.
Fotos: Durlacher



Beim »Rope Skipping« ging es akrobatisch zu, teilweise wurde beim Seilspringen seilgesprungen.



Beim Flashmob konnte jeder mitmachen, auch die Eltern und Großeltern aus dem Publikum.

DLRG Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Am Freitag, 21. April, findet um 19 Uhr im Blochenwegstüble in Randegg die diesjährige Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Gottmadingen statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Fachwarte, der Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrungen verdienter Mitglieder. Außerdem stehen Neuwahlen an. Hierzu lädt die DLRG Gottmadingen alle Mitglieder, die Vertreter des Bezirksvorstandes und der benachbarten Gruppen, sowie die Abordnungen der Gemeinde, der Vereine und alle Freunde des Vereins recht herzlich ein.

Siedlergemeinschaft Bietingen Jahreshaupt- versammlung

Bietingen. Die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Bietingen findet am Montag, 17. April, um 19:30 Uhr im Landgasthof Wider in Bietingen statt.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft sowie Neuwahlen des stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassiers und des Schriftführers. Die Siedlergemeinschaft würde sich freuen, wenn durch zahlreiches Erscheinen das Interesse an der Siedlergemeinschaft Bietingen und der geleisteten Vereinsarbeit bekundet würde.

VfB Randegg Frühjahrs- Schrottsammlung

Randegg. Der VfB Randegg führt die Frühjahrs-Schrottsammlung am Samstag, 15. April, in Randegg durch. Es handelt sich um eine Schrott-Holsammlung.

Der Verein bittet darum, das Altmaterial erst am Samstagmorgen ab 8 Uhr bereitzustellen. Die Container befinden sich auf dem Friedhofsparkplatz in Randegg, dort kann auch Altmaterial abgegeben werden.

Naturfreunde Gottmadingen Panorama- wanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 16. April, zu einer Panoramawanderung von Wangen nach Horn. Vom Parkplatz am Fischerhaus in Wangen wird zunächst durch einen Hohlweg auf die Hartbühlhöhe und dann durch blühende Obstplantagen, Wiesen und Wald zum Wasserturm in Horn gewandert. Herrliche Ausblicke auf den Untersee und das gegenüber liegende Schweizer Seeufer sind garantiert. Zurück zum Ausgangspunkt wird per Bus oder mit dem Schiff gefahren. In Wangen ist eine Einkehr geplant. Die Gehzeit beträgt circa drei Stunden. Treffpunkt und Abfahrt ist in Gottmadingen um 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Gäste sind willkommen. Nähere Infos gibt es bei Brigitte Schmidt unter Tel. 07735 6279906.

BUND-Kindergruppe Auf der Suche nach dem Biber

Gottmadingen. Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann – sie alle sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Diesmal heißt es: »Auf der Suche nach dem Biber«. Wettergerechte Kleidung, ordentliche Schuhe anziehen und ein Vesper sind mitzubringen. Die Veranstaltung ist am Mittwoch, 19. April, um 15 Uhr und endet um 17 Uhr. Die Gruppe trifft sich am Naturschutzzentrum in Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 3. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103. Die Kosten belaufen sich auf 4 Euro pro Veranstaltung, eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich.

RestauratorIn mal zwei

FöKuHei mit Doppelveranstaltung
im BRIGG in Gottmadingen



Rolf Zurfluh berichtet aus seinem Tätigkeitsfeld. Foto: Zurfluh



Christa Ludwig liest aus ihrem Roman. Foto: Ludwig

Gleich zweimal geht es beim Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte in Gottmadingen um das Thema Restauration von historischen Kulturgütern.

Gottmadingen. Am Freitag, 21. April, macht der aus dem thurgauischen Raperswilien kommende Restaurator (und Künstler) Rolf Zurfluh den Auftakt. Er berichtet von seinem Tätigkeitsfeld unter dem Titel »Umgang mit historischem Kulturgut: Kloster Basilika Einsiedeln«. Er wird dabei auf seine restauratorische Arbeit in der weltbekannten Klosteranlage eingehen, die im Barock von Bregenzerwälder Baumeistern und Stuckateuren der »Auer Zunft« errichtet wurde – der FöKuHei fährt im September unter anderem nach Au ins Barockbaumeister Museum. Rolf Zurfluh führt seit 1991 sein Restaurierungsatelier mit großem Erfolg und einem schier unbegrenzten Fachwissen.

Nicht nur die technischen Aspekte interessieren ihn, er will auch die Hintergründe und menschlichen und geistigen Zusammenhänge wissen und erkennen, die der Entstehung der Werke zu Grunde liegen. Nur so kann er den ihm sich stellenden Aufgaben aus seiner Sicht gerecht werden. Er ist in Gottmadingen, genauer hingeschaut, kein Unbekannter, war er doch einige Male unter den ausstellenden Künstlern der »Experimentelle« auf Schloss Randegg. Ein sehr unterhaltsamer, gleichzeitig aber auch anregender Vortrag erwartet die Interessierten an diesem Abend. Weitere Infos unter www.restaurierungsatelier.ch. Tags darauf, am Sams-

tag, 22. April, liest aus und performt zu ihrem Roman »Alle Farben weiß« die in der Nähe von Stockach lebende Autorin Christa Ludwig. Darin geht es um die am Kunststudium gescheiterte, aber als hochtalentierte Restauratorin ausgebildete Selina, die den Auftrag erhält, ein spätmittelalterliches Gemälde, das zeitnah übermalt wurde, freizulegen. Hier wird also in Form einer Erzählung fiktiv über das geschriebene, was Tags zuvor aus der realen Tätigkeit zu erfahren war. Der Autorin gelingt es, neben der subtilen Beschreibung der Erlebnisse bei der Arbeit der jungen Restauratorin auch die Orte ihrer Tätigkeiten, zunächst in einer romanischen Kirche und dann in gotischen Räumlichkeiten sehr einfühlsam und emotional zu beschreiben. Christa Ludwig ist freie Schriftstellerin, ausgezeichnet unter anderem 2019 mit dem Eichendorff-Literaturpreis – der Namensgeber der hiesigen Realschule – für den Roman »Ein Bündel Wegerich«. Inga Pohlmann hat sie im Rahmen der »Gottmadinger Autorengespräche« eingeladen. Nach der Performance und Lesung wird es ein Gespräch mit Christa Ludwig und Inga Pohlmann geben, an dem sich das Publikum beteiligen kann, nein soll. Mehr Infos unter www.christaludwig.net.

Beide Veranstaltungen finden im großen Raum im Erdgeschoss des BRIGG (Hauptstraße 63) im Herzen Gottmadingens statt. Beginn ist an beiden Abenden um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Lesung am Samstag findet in Kooperation mit der Bücherstube Vielsmeier statt, die Bücher von Christa Ludwig anbieten wird.

Es geht wieder los

Musikverein Gottmadingen startet mit der Jahreshauptversammlung in das Jahr



Die uneingeschränkte Fasnet war der Auftakt für den Musikverein Gottmadingen, nun startet der Verein mit seiner Jahreshauptversammlung in das musikalische Jahr 2023. Foto: MV Gottmadingen

Eine wunderschöne Fasnet war für den Musikverein Gottmadingen ein gelungener Auftakt in das Jahr 2023. Endlich durfte wieder uneingeschränkt gefeiert werden.

Gottmadingen. Bevor es in den unterhaltsamen Teil des Jahres geht, möchte der Musikverein Gottmadingen zunächst die Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27. April, im Hotel Sonne in Gottmadingen einladen. Neben den Berichten über die Vereinsaktivitäten der letzten beiden Jahre finden auch Ehrungen und Wahlen statt. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr.

Nach dem großartigen Gartenfest im vergangenen Jubiläumsjahr werden dieses Jahr wieder die beliebten Musikalischen Feierabende auf dem Anneliese-

Bilger-Platz stattfinden. Als Termine sind hierfür vorgesehen: 15. und 29. Juni und 6. und 20. Juli, sowie ein Frühschoppen am 17. September. Da diese Veranstaltungen wetterabhängig sind, bittet der Verein, sich über kurzfristige Ankündigungen auf der Homepage, auf Facebook und Instagram zu informieren. Außerdem ist der Musikverein am »slowUp« und am Herbstmarkt zum Frühschoppen zu hören, weitere Termine sind in Planung.

Das große Jahreskonzert ist am Samstag, 25. November, in der Eichendorff-Schule geplant. Die Musiker freuen sich, endlich wieder zum Dorfleben beitragen zu dürfen. Auch neue Mitglieder - aktiv oder passiv - sind herzlich willkommen. Gerne kann der Musikverein Gottmadingen über alle verfügbaren Kanäle kontaktiert werden.

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 24. April, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@lrkn.de.

Informationsveranstaltung

Nahwärmenetzausbau für Randegg

Randegg. Zu einer weiteren gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema Ausbau des Nahwärmenetzes für Randegg laden die Firma solarcomplex und die Gemeinde Gottmadingen ein.

Diese findet am Montag, 17. April, um 19 Uhr im Bürgersaal in Randegg statt. Bis zum Ende des Monats April besteht noch die Möglichkeit, sein Interesse für einen nachträglichen Anschluss an das Nahwärmenetz bei der Firma solarcomplex anzumelden und eine unverbindliche Erstbegehung des Heizungskellers zu vereinbaren. Alle notwendigen Informatio-

nen, auch zu den wirtschaftlichen Konditionen und Fördermöglichkeiten, erhält man an diesem Abend und kann gezielt auch seine Fragen an das Team von solarcomplex stellen.

»Auch die Gemeinde Gottmadingen ist mit ihren Gebäuden in Randegg seit Jahren zufriedener Kunde des Nahwärmenetzes«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingt, möglichst viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer davon zu überzeugen, jetzt auf diese regenerative Energieversorgung umzusteigen«.

Verein für jüdische Geschichte Gailingen Führung durch das jüdische Gailingen

Hegau. Am Sonntag, 16. April, findet ab 10 Uhr eine Führung durch das jüdische Gailingen einschließlich des jüdischen Friedhofs mit Joachim Klose statt. Gezeigt werden besondere Häuser und es wird etwas über die Menschen erzählt, die darin gewohnt haben. Treffpunkt ist das Jüdische Museum Gailingen im Bürgerhaus, Ramsener Straße 12, Gailingen. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof mit Kopfbedeckung zu betreten. Die Koste belaufen sich auf 5 Euro, Schüler und Studenten frei.

BUND-Jugendgruppe Woher kommen Lebensmittel

Gottmadingen. Die BUND-Jugendgruppe aus Gottmadingen beschäftigt sich in den nächsten Wochen mit der Herkunft von Lebensmitteln. Sie will gemeinsam das gelernte Wissen in die Praxis umsetzen und zusammen backen. Mitmachen können Mädchen und Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahre. Treffpunkt ist am Freitag, 21. April, um 16 Uhr im BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Straße 3. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr. Anmeldung und Fragen gehen per E-Mail an freiwillige.nsz.hegau@bund.net oder telefonisch an 07731 977103.

Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Eine gelungene Veranstaltung

Vorstellung des Erzieherberufs an der Eichendorff-Realschule



Die Erzieherinnen standen Rede und Antwort.

Foto: Auer

»Wir suchen Dich« hieß der Slogan bei der Vorstellung des Erzieherberufs an der Eichendorff-Realschule Ende März.

Gottmadingen. Da auch im Kindergartenbereich Fachkräfte fehlen, hat sich die Gemeinde Gottmadingen gemeinsam mit den Gottmadinger Kindergartenleitungen überlegt, den Erzieherberuf und die Ausbildung an der Eichendorff-Realschule vorzustellen. In Absprache mit der Schulleitung und den unterrichtenden Lehrerinnen Uschi Rottinger und Sabine Kiefer hat man die Vorstellung in das Fach AES (Alltag, Ernährung und Soziales) in der achten Klasse eingebunden. Präsentiert wurde durch Vanessa Sättele (Kindergartenleitung St. Raphael Bietingen), Natalie Hafermalz (Erzieherin Kindergarten Täschen), Amira Schädler (Erzieherin Kindergarten Biberburg) und Lisa Auer (Gemeinde Gottmadingen, Jugend, Familie und Soziales).

Als Einstieg konnten die SchülerInnen bei einem Quiz zeigen, was sie bereits alles über die Tätigkeiten als ErzieherInnen wissen und ihre Fragen direkt an die Fachkräfte aus dem Kindergarten stellen. In der anschließenden Präsentation gab es viele spannende Infos über die Ausbildung, einen typischen Arbeitstag als ErzieherIn und den anschließenden Verdienst. Auch die Möglichkeit für Praktika, die es in allen Einrichtungen sowohl für die offiziellen Schülerpraktika wie auch freiwillige Praktika beispielsweise in den Schulferien gibt, wurde beworben. Zum Abschluss wurde noch ein Video abgefilmt in dem die Kindergartenkinder aufzeigten, was ihnen bei ihren ErzieherInnen besonders wichtig ist. Dass sich im Nachhinein tatsächlich einige SchülerInnen bei den Gottmadinger Kindergärten für Schülerpraktika beworben haben zeigt, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

Disaster in der zweiten Hälfte

Klare Niederlage gegen Rinia Singen

Randegg. Mit einer deutlichen 5:1-Niederlage kehrte die Erste des VfB nach dem Spiel gegen Rinia Singen aus Schlatt zurück. Bis zur Pause (1:1) konnte man das Spiel noch ausgeglichen gestalten. Was nach der Pause abging, war unerklärlich. Weitere vier Treffer der Gastgeber führten zu der hohen Niederlage.

Die Zweite konnte wegen Spielermangel erst gar nicht an-

treten. Hier muss sich der eine oder andere Spieler einmal Gedanken machen, ob eine Mannschaftssportart wie Fußball das richtige für ihn ist.

Am kommenden Wochenende spielen am Samstag um 14:30 Uhr die B-Junioren gegen die SG Gallmannsweil. Am Sonntag spielt um 13:30 Uhr der SV Mühlhausen gegen den VfB 2 und um 15 Uhr spielt der VfB 1 gegen die DJK Singen 2.

Jugendfestival mit Konzert in Bietingen

MV Bietingen lädt in die Festhalle ein

Bietingen. Das jährlich stattfindende Jugendfestival des Blasmusikbezirks Grenzland des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee wird in diesem Jahr am Samstag, 22. April, vom Musikverein Bietingen ausgerichtet. Die Kinder und Jugendlichen aus den Musikvereinen treffen sich an diesem Tag, um gemeinsam mit Gleichgesinnten aus unterschiedlichen Orten zu musizieren und neue und spannende Blasmusikstücke einzuüben. Das Highlight zum Ende des Tages wird ein öffentliches Konzert der jungen Musikerinnen und Musiker sein, das ab 17 Uhr in der

Turn- und Festhalle Bietingen stattfinden wird. Eltern und Verwandte sind zu diesem Konzert genauso eingeladen wie Interessierte oder Kinder und Jugendliche, die sich die Instrumente mal aus nächster Nähe anschauen möchten. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Der Musikverein dankt schon jetzt den Sponsoren Randegger Ottilien-Quelle, Tanzschule Seidel, Maier Party-service & Catering, Weinhaus & Vinothek Fahr, Brotmanufaktur Stemke und dem Magdalenenhof, die als Sponsoren die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen möglich machen.

Der Funke zu Ostern

Ein beeindruckendes Flammenspiel

Zahlreiche Besucher zog sein Flammenspiel auch in diesem Jahr in den Bann: Der Osterfunke in Bietingen wurde am Ostersonntag bereits zum 16. Mal vom Musikverein Bietingen entzündet.

Bietingen. Bei sonnigem Wetter kamen viele Gäste mit dem Fahrrad oder zu Fuß angereist und konnten den hohen Holzstapel auf der Wiese oberhalb des Bietinger Sportplatzes schon von weitem sehen. Der Musikverein Bietingen versorgte mit Würsten, Schupfnudeln und kühlen Getränken. Kinder konnten am Feuerkorb Würste am Stock selber grillen. Gut verpflegt konnte man sich der beeindruckenden Atmosphäre des Feuers widmen. Der große Holzstapel wurde kurz vor Sonnenuntergang entzündet und zeigte sein beeindruckendes

Flammenspiel, welches ihn Stück für Stück zusammen fallen ließ. Bis in die späten Abendstunden ließ es sich am wärmenden Feuer verweilen, was reichlich Raum für Begegnung und Gespräche ließ. Sowohl aus dem Dorf als auch aus der Umgebung kamen die Besucher und Familien. Eine Menge Muskelkraft forderte zuvor der Aufbau des großen Holzstapels: Die Musiker und Helfer hatten das Holz aus dem Wald geholt, gemeinsam gesägt, gespalten und schließlich am Kar Samstag zu einem Stapel aufgeschichtet. Dabei genossen die Musiker die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Randegg. Das Equipment wie Zelt und Stände lieferte die Siedlergemeinschaft Bietingen, was für einen rundum ausgestatteten Veranstaltungsort sorgte.



Die Mühe war das Ergebnis wert: Die Besucher bestaunten das Osterfeuer.

Foto: MV Bietingen.

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

**Bürgerinnen und Bürger gesucht
zur Wahl für die Amtszeit von 2024 bis 2028**

Im Jahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. In der Gemeinde Gottmadingen werden Frauen und Männer gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Gottmadingen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, welche die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte,

Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Gottmadinger Bürger und Bürgerinnen, die Interesse an einer ehrenamtlich Schöffen- oder Jugendschöffen-tätigkeit haben, bewerben sich bitte bis spätestens 24. April 2023 bei der Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Hauptamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen. Bitte verwenden Sie hierfür das vorgesehene Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffen- oder Jugendschöffenwahl 2023. Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen zur Schöffenwahl finden Sie unter www.schoeffenwahl.de oder auf der Gemeindehomepage unter www.gottmadingen.de/wahlen. Gerne steht die Gemeindeverwaltung auch für Fragen zur Verfügung oder nimmt die Bewerbung persönlich entgegen (Hauptamt, Tatjana Peckruhn, Zimmer 103, Tel. 07731 908-143).

Gemischte Ergebnisse

**Niederlage für Gottmadingen 1,
Sieg für Gottmadingen 3**

Gottmadingen. In der achten Runde der Verbandsliga Südbaden musste die erste Mannschaft der Gottmadinger Schachfreunde gegen Dreiländereck antreten. Spielort war Weil am Rhein. Der Name des Gegners verrät, dass diese Mannschaft neben einheimischen Spielern auch starke Spieler aus Frankreich und aus der Schweiz aufbieten kann, was an diesem Spieltag der Fall war. FM (FIDE Meister) Benedict Hasenohr konnte am ersten Brett dem schweizerischen FM Davide Arcuti ein Remis abringen. Dies gelang auch Thomas Akermann am zweiten Brett gegen den schweizerischen FM Nicolas Grandadam. Zu einem weiteren FM-Duell kam es am vierten Brett zwischen FM Wolfgang Steiger und FM Mamut Xheladini. Auch dieses Duell endete Unentschieden sowie die Partie von Günther Jehnichen am achten Brett. Alle anderen Partien gingen für Gottmadingen verloren. Der Mannschaftskampf ging so mit 2:6 aus Sicht von Gottmadingen verloren. Nach acht Runden steht Gott-

madingen mit 7:9 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Da die Tabellenachten und -neunten drei Mannschaftspunkte zurückliegen, kann in der letzten Runde, in der Gottmadingen am 7. Mai die Mannschaft aus Freiburg-Zähringen empfangen wird, nichts mehr passieren.

Die zweite Mannschaft war an diesem Spieltag spielfrei. In der letzten Runde am 7. Mai wird die zweite Mannschaft in Pfullendorf antreten.

Aufgrund der spielfreien Runde der zweiten Mannschaft konnten in der dritten Mannschaft Spieler spielen, die sonst eher in der zweiten Mannschaft spielen. Thomas Bernhard, Richard Kupprion, Norbert Schneider und Dominik Müller hatten keine große Mühe gegen die Spieler die aus Überlingen angereist kamen. Der Mannschaftskampf ging mit 4:0 aus. In der letzten Runde am 6. Mai empfängt Gottmadingen 3 die zweite Mannschaft aus Engen. Mit einem hohen Sieg wäre die Meisterschaft in der Bezirksklasse Bodensee möglich.

Wochenmarkt jedem Freitag 7 bis 12:30 Uhr

HELDEN HEISSEN NICHT SUPERMAN, SONDERN MAX.

Ein einzelner Moment kann das Leben einer ganzen Familie von heute auf morgen verändern. Nichts ist mehr wie vorher.
Diagnose: Hirnschädigung

Max, 10 Jahre
Der Held, der
Lebensfreude hat.

Das Leben danach ist kein Kinderspiel!
Die Jugendwerk-Helden und ihre Familien brauchen uns – dafür brauchen wir Sie.

Werden Sie zum Helden-Unterstützer.
Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie es, Kindern und ihren Familien trotz Schicksalsschlägen ein Lächeln zurückzugeben.

Spendenkonto: DE61 6925 0635 0003 6494 23
Stichwort: Jugendwerk-Helden

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN
HELDEN e.v.

Pflegestützpunkt informiert

Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung

Hegau. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz bietet Informationen und individuelle Beratung zur Beantragung von Pflegeleistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Wer bei alltäglichen Aufgaben zunehmend Hilfe benötigt, kann bei seiner Pflegekasse einen Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung stellen. Nach Antragseingang beauftragt diese den Medizinischen Dienst, der in der Regel beim ersten Antrag persönlich zur Begutachtung vorbeikommt. Die Pflegekasse teilt anschließend per Post den zugesprochenen Pflegegrad mit. Dieser bestimmt, welche

Zuschüsse Versicherte durch ihre Pflegekasse erhalten. Von Pflegegeld, wohnumfeldverbessernden Maßnahmen, bis zur Kurzzeitpflege gibt es verschiedene Leistungen, die Pflegebedürftige und ihre Angehörige entlasten sollen. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz unterstützt bei der Antragsstellung und berät, welche Maßnahmen in individuellen Fällen entlasten können. Die Beratung ist kostenlos, neutral und kann telefonisch, per E-Mail, persönlich im Büro oder als Hausbesuch stattfinden. Termine hierfür können telefonisch unter 07531 800-2673 vereinbart werden.

Erste Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt

Nachfrage nach Kurzarbeit in den vergangenen Wochen blieb stabil

Hegau. Die Arbeitslosigkeit hat im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg im März etwas abgenommen. Insgesamt waren 14.500 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet. Die Quote sank um 0,1 Punkte auf 3,2 Prozent. Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 1.951 Menschen beziehungsweise 15,5 Prozent. Die Zahl der unbesetzten Stellen nahm im März geringfügig zu, während die Zahl der Stellenneumeldungen wieder zurückgegangen ist. »In der sinkenden Arbeitslosigkeit spiegelt sich eine erste Frühjahrsbelegung. Rechtzeitig vor Ostern zieht die Beschäftigung im Hotel- und Gaststättengewerbe wieder an. Zudem haben zahlreiche Unternehmen in Außenberufen wie Garten- und Landschaftsbau ihre saisonbedingte Pause beendet. Aber auch unabhängig von saisonalen Einflüssen sind Arbeitskräfte weiterhin flächendeckend gesucht«, beschreibt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die Entwicklung und resümiert: »Der Arbeitsmarkt in der Region trotz weiterhin den wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten und bleibt stabil«.

Der Blick auf den Ausbildungsmarkt zeigt, dass Betriebe mehr denn je auf Fachkräftenachwuchs aus den eigenen Reihen setzen. Der beste Weg, um herauszufinden ob potenzielle Azubis und Ausbildungsbetriebe zusammenpassen sind Praktika. Unter dem Motto »5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen« wird in den Pfingstferien und den zwei darauffolgenden Schulwochen wieder landesweit die Aktion Praktikumswochen stattfinden. Weitere Informationen hierzu unter www.praktikumswochebw.de. Im Kreis Konstanz gibt es darüber hinaus in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien die Firmenentdeckertage. Hier können bis zu drei Betriebe kennengelernt werden. Anmeldung und Informationen für Arbeitgeber und Schülerinnen und Schüler

unter www.ausbildung-kreis-konstanz.de/orientieren/firmenentdeckertage.

Arbeitslosigkeit: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im März 14.500 Menschen ohne Arbeit, 6.841 Frauen und 7.659 Männer. Zum Vormonat sank die Zahl um 183 beziehungsweise 1,2 Prozent, zum Vorjahr ist der Wert um 1.951 Personen beziehungsweise 15,5 Prozent angestiegen. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.660 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 445 oder 6,3 Prozent weniger als vor einem Monat und 134 oder 2,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 7.840 Menschen arbeitslos. Dies war ein Zuwachs um 262 oder 3,5 Prozent zum Vormonat und eine Zunahme um 1.817 oder 30,2 Prozent zum März des Vorjahres. Das hängt vor allem mit der Registrierung ukrainischer Geflüchteter seit Juni 2022 in den Jobcentern zusammen. In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren 1.698 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet. **Langzeitarbeitslosigkeit:** Im März waren 3.599 Menschen länger als zwölf Monate arbeitslos, sie gelten somit als Langzeitarbeitslose. Vor einem Jahr lag der Wert bei 3.701. Im März 2020, unmittelbar vor dem ersten Lockdown, waren 2.415 Menschen langzeitarbeitslos gemeldet. »Insbesondere die Jobcenter kümmern sich intensiv um die Integration von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt. Umfangreiche Fördermöglichkeiten für Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterstützen eine Rückkehr in das Arbeitsleben«, sagt Mathias Auch. **Arbeitskräftenachfrage:** Unternehmen und Verwaltungen informierten im März über 1.664 neue, offene Stellen, das waren 345 weniger als im Vormonat. Im März des Vorjahres waren es 2.023 Neumeldungen. Im gesamten Agenturbezirk waren insgesamt 7.331 Stellen unbesetzt.

Telefon-Verzeichnis



Gemeindeverwaltung Gottmadingen

Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen
Telefonzentrale 07731 908-0, Fax 07731 908-100
E-Mail: gemeinde@gottmadingen.de,
Internet: www.gottmadingen.de

Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10

Bürgermeister	buergemeister@gottmadingen.de
Dr. Michael Klinger	
Sekretariat	908-111
Wirtschaftsförderung	908-134
Sekretariat	908-135
Infoschalter/Telefonzentrale	908-0
Haupt- und Personalamt	hauptamt@gottmadingen.de
Sekretariat	908-141
Amt für öffentliche Ordnung	ordnungsamt@gottmadingen.de
Ordnungsverwaltung	908-160
Bürgerbüro	908-161/162
Ruhewald/Friedhof	908-164
Bauamt	bauamt@gottmadingen.de
Sekretariat	908-125
Planung	908-127
Hochbau	908-128
Gebäudeverwaltung/Gutachterausschuss	908-121
Tiefbau	908-126/129
Wasserversorgung/Bauhof über	908-125
Wassermeister nach Dienstschluss über	908-0

Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Finanzverwaltung	rechnungsamt@gottmadingen.de
Sekretariat/Holzverkauf	908-232
Grundsteuer, Wasser und Abwassergebühren,	
Hallenbelegung, Kleingärten	908-236
Gewerbe- und Hundesteuer	908-239
Gemeindekasse	908-237/238
Standesamt, Soziales, Renten, Gewerbe	standesamt@gottmadingen.de
Standesamt, Soziales	908-220
Renten, Gewerbe	908-222
Jugend, Familie und Soziales	hauptamt@gottmadingen.de
Leitung	908-270
Jugendpfleger	908-271
Flüchtlingsbeauftragter	908-272
Integrationsmanagement Landratsamt	+49 170 7971693
Erwin-Dietrich-Straße 11/3	+49 170 9848948

Skrupellose Telefonbetrüger

Polizei warnt vor falschen Anrufern

Auch vor dem Landkreis Konstanz machen Betrugsmaschinen, bei denen vor allem ältere Menschen ins Visier von skrupellosen Betrügern geraten, nicht halt.

Hegau. Bürgerinnen und Bürger erhalten schockierende Textnachrichten oder Telefonanrufe: Darin bitten vermeintliche Angehörige oder Freunde verzweifelt um Geldüberweisungen nach angeblichen Unfällen, Operationen und anderen Notfällen. Dahinter stecken Betrügerinnen und Betrüger, die die Hilfsbereitschaft und Angst ihrer Opfer ausnutzen, um Geld zu fordern. Häufige Vorgehensweisen der Täter:

Falsche Polizeibeamte

Die Täter rufen ihre Opfer an und geben sich dabei als Polizeibeamte aus. Dabei warnen sie die Opfer beispielsweise vor einem bevorstehenden Einbruch in ihr Haus oder ihre Wohnung und erkundigen sich gleichzeitig über zu Hause aufbewahrtes Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände. Um dies alles in Sicherheit zu bringen, bis die drohende Gefahr gebannt sei, bieten die falschen Polizeibeamten an, das Bargeld oder den Schmuck für die Angerufenen sicher zu verwahren. Nicht selten wird bei den Anrufen die Notrufnummer 110 oder die Telefonnummer einer Polizeidienststelle im Display der Angerufenen sichtbar. Diese Manipulationen (sogenannte Call-ID-Spoofing) sind technisch machbar und sollen zu einer höheren Glaubwürdigkeit bei den Opfern führen.

Falscher Staatsanwalt / falsche Staatsanwältin

Bei einer derzeit sehr gängigen Masche geben sich die Telefonbetrüger als Staatsanwalt oder Staatsanwältin aus. Sie schockieren die potenziellen Opfer in den Telefonaten oft mit der Be-

hauptung, ein Sohn, eine Tochter oder ein sonstiger naher Verwandter habe bei einem Verkehrsunfall eine (schwangere) Frau oder Kinder überfahren und tödlich verletzt. Um die Haft abzuwenden, sei eine hohe Kautionszahlung erforderlich, die in bar bei den Opfern abgeholt oder an einem anderen Ort übergeben werden soll. Der psychische Druck auf die Angerufenen wird nicht selten durch das Abspielen einer Aufnahme erhöht, bei der im Hintergrund eine weinende Frau zu hören ist.

Enkeltrick

Auch der Enkeltrick, bei dem sich die Betrüger und Betrügerinnen als Enkel älterer Menschen ausgeben, ist wenn auch seltener, zu beobachten. Hier geben die falschen Enkel bei einem Telefonanruf vor für eine größere Anschaffung oder eine finanzielle Notlage schnell einen großen Geldbetrag zu benötigen. Dieser soll durch einen Freund bei den Opfern abgeholt werden.

WhatsApp-Betrug

»Hallo Mama, hallo Papa, das ist meine neue Handynummer...«. So lautet aktuell ein häufig verwendeter Einstieg in einen Chat über SMS oder Messenger von Betrügern. Beim sogenannten WhatsApp Betrug geben sich die Täter über eine Textnachricht als nahe Verwandte (Sohn/Tochter/Enkel) aus. Sie spiegeln vor, durch den Verlust ihres Handys oder wegen einer neuen Handynummer keine Online-Überweisungen mehr vornehmen zu können und sich nun in einer finanziellen Notlage zu befinden. Um aus dieser herauszukommen, sollen die Opfer schnell Geld auf eine mit übersandte Bankverbindung überweisen.

Tipps ihrer Polizei

- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Telefonnummer

110 an und verwahrt niemals Geld, Schmuck oder Wertgegenstände für Sie.

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte zu ihrer persönlichen oder finanziellen Situation. Auch nicht über zu Hause aufbewahrtes Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände.
- Seien Sie misstrauisch, wenn sich Personen am Telefon als Verwandte ausgeben, die Sie nicht als solche erkennen. Erfragen Sie beim Anrufer Dinge, die nur der richtige Verwandte wissen und beantworten kann.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und legen Sie den Hörer auf.
- Verständigen sie bei verdächtigen Anrufen sofort über die Notrufnummer 110 die Polizei; verwenden Sie dabei nie die Rückruf-taste ihres Telefons.
- Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekanntem Telefonnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht automatisch ab. Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach, ob die Nachricht wirklich von ihr kommt.

Informationsveranstaltungen der Polizei

Das Referat Prävention des Polizeipräsidium Konstanz bietet zu den hier vorgestellten und weiteren Betrugsmaschinen kostenlose Informationsveranstaltungen für Senioren an. Ihre kompetente Ansprechpartnerin für den Landkreis Konstanz ist Kriminalhauptkommissarin Heidrun Angele. Sie ist telefonisch unter Tel. 07531 995-1044 oder per E-Mail unter: konstanz.pp.praevention.kn@polizei.bwl.de erreichbar. Weitere Informationen sind auch unter www.polizei-beratung.de abrufbar.

DRK-Ortsverband
Gottmadingen

Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Der Ortsverein Gottmadingen des DRK hat am Freitag, 12. Mai, um 19 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Nebenzimmer des Gasthaus Sonne. Dieses Jahr sind Neuwahlen der Vorstandschaft angesetzt.

Schwarzwaldverein Gottmadingen Mittwochs- wanderung

Gottmadingen. Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldverein Gottmadingen treffen sich am Mittwoch, 19. April, zu einer circa zweistündigen Wanderung in Gailingen. Erster Treffpunkt ist um 14 Uhr am Feuerwehrparkplatz Gottmadingen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Dort gibt es auch Informationen. Zweiter Treffpunkt ist um 14:15 Uhr an der Hochrheinhalle (Schule) Gailingen, wo Otto Hermann die Wanderer erwarten wird. Gäste sind wie immer mit einem Kostenbeitrag von 2 Euro herzlich willkommen. Alle Teilnehmer der Wanderung gehen auf eigene Gefahr. Infos gibt es bei Otto Hermann unter Tel. 07734 6096.

Landfrauenbezirk
Konstanz

Besichtigung der Glasbläserei

Hegau. Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt zur Besichtigung der Glasbläserei »Greiner-Perth« ein. Detlef Greiner-Perth zeigt die Kunst des Glasblasens. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 20 April, um 14 Uhr in der Glasbläserei, Rielasingen, Schneidholzstraße 10, gegenüber dem ehemaligen Schiesser, statt. Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes durchgeführt.

Wochenmarkt jeden Freitag 7 bis 12:30 Uhr

SC GoBi holt gegen Radolfzell erneut keine Punkte

Alle Mannschaften sind wieder im Einsatz

Gottmadingen. Beim Spiel der **1. Mannschaft** gegen den FC Radolfzell kam der gleiche Schiedsrichter, der das 1:7-Heim-Debakel gegen Denkingen gepfiffen hatte. Damals hatte er keine Schuld an der Niederlage, am Samstag gibt es keinen Freispruch. Als Graf beim ersten Radolfzeller Angriff gegen die noch unsortierte GoBi-Abwehr nach einem Diagonalball die Kugel unbedrängt zum 0:1 ins lange Eck setzte, war das zunächst nur ärgerlich. Die schnelle Antwort war ein Schlenzer von Jan Faude vom 16er-Eck in den Winkel zum 1:1 (3.). Das gab Grund zur Freude, aber dann schon zum Nachdenken. Denn dieses Prozedere mit den gleichen Protagonisten und dem gleichen Zeitabstand gab es schon bei der 3:1-Niederlage im Vorspiel. Der Unterschied: GoBi mischte diesmal sehr entschlossen mit, sorgte für eine absolut ausgeglichene Halbzeit und hatte dazu die deutlich besseren Tormöglichkeiten. »Da müssen wir mehr daraus machen«, war das Fazit von Trainer Ronny Warnick nach dem Spiel. Die engagierte Spielweise schmeckte den Gästen gar nicht. Für ihr Dauermeckern war eine »Gelbe Karte« in 90 Minuten deutlich zu wenig. Den 18-Meter-Schuss von Felix Heuel (16.) parierte Gästehüter Moritz Koch ganz stark. Dann lenkte er den Elfmeter von Ricky Barisic an den Pfosten (17.), Heuel war gefoult worden. Schade, eine Führung zu dem Zeitpunkt hätte gutgetan.

Ein vielversprechender SC-Konter wurde vom »letzten Mann« abgefangen (30.). Wegen vorangegangenen Foulspiel wurde ein Gästetor nicht gegeben. (35.). Torhüter Lars Strölin musste danach zweimal energisch eingreifen (37./43.). 45 plus zwei Minuten steht als Zeitpunkt für den sehr fragwürdigen, spielentscheidenden Pfiff im Spielberichtsbogen. Eine starke erste Halbzeit wurde damit nahezu wertlos. Für die »Rote Karte« von Luca Magro, er

soll seinen Gegenspieler gehalten haben, hatten nicht nur die GoBi-Zuschauer wenig Verständnis. Selbst Gästespieler hatten kein Foul gesehen. Den folgenden Elfmeter von Beharierte GoBi-Hüter Strölin. In der zweiten Halbzeit kam die Heimelf in Unterzahl, wie erwartet, kaum mehr aus der eigenen Hälfte. Schmid fand am 16er die entscheidende Lücke und erzielte das 1:2 (55.). Dem eindeutigen Foul zum Elfer war eine nicht geahndete Aktion gegen Mirko Sulewski vorangegangen. Chrobok verwandelte sicher und entschied damit das Spiel. Außer einem Freistoß von Rummler (83.) schafften die Gäste trotz spielerischer Klasse nichts Zwingendes mehr. Ohne die Rote Karte wäre vermutlich ein Punkt am Platz geblieben. Diese Prognose stützt die gezeigte Einstellung der GoBi-Spieler. So blieb es »nur« bei einem weiteren Schritt nach vorne. Wenn und aber helfen im Fußball bekanntlich nichts. Der SC GoBi wird das schwere Spiel beim SC Konstanz-Wollmatingen ohne seinen Abwehrchef Luca Magro bestreiten müssen. Der Aufsteiger steht mit vier Punkten Rückstand zum Absteiger DJK Donaueschingen auf Platz zwei. In der Vorrunde kam GoBi gegen den technisch beschlagenen Gegner zu einem glücklichen 3:2-Erfolg.

Anspiel auf dem Fürstenberg Sportplatz ist am Samstag um 15:30 Uhr. Parkplätze im Schleyerweg sind aus Erfahrung immer sehr knapp.

Trotz neuer Führung läuft nicht alles rund in der großen Kreisstadt, denn die Konstanzer erlebten in ihrer Jugendabteilung ein Fiasko. Sie mussten in der laufenden Spielrunde die A-, B- und C-Junioren wegen Spielermangel aus dem Ligabetrieb nehmen. Das direkt folgende Auswärtsspiel in Walbertsweiler wird vermutlich unter der Woche ausgetragen. Die Bestätigung der Verlegung von Samstag auf vermutlich Donnerstag steht aber noch aus. Interessierte sollten sich auf der Vereins-

Homepage oder in der Tageszeitung informieren.

Knapp an einer Niederlage vorbei schitterte die **2. Mannschaft** gegen die Reserve des Türkischen SV Singen. Die gut aufgestellten Gäste vergaben in der 92. Minuten mit einer sehenswerten Slapstick-Einlage das 2:3. Bei GoBi fehlten gegenüber der Vorwoche vier Spieler in der Startelf. Für sie durften vier A-Junioren »Aktiven-Fußball« schnuppern. Die erste Möglichkeit vergab ein Gästespieler freistehend (7.). Zwei Minuten später patzte der junge GoBi-Hüter, bügelte seinen Fehler aber wieder selbst aus. Dann hatte Junior Aaron May die Chance zum 1:0. Der Schiri piff zum ersten Mal etwas zweifelhaft Abseits. Seinen Distanzschuss ließ der Hüter abprallen, Mathias Radig schob ein zum 1:0. Die gute Aktion von Alexander Jur wurde geblockt (32.). Das 1:1 in der 52. Minute hatten sich die spielbestimmenden Gäste verdient. Auch der Kopfballtreffer zum 1:2 (66.) nach einer Ecke entsprach durchaus dem Spielverlauf. Nach einem Freistoß von Jur konnte der Hüter den Ball erneut nicht festhalten, Marko Roth köpfte den Ausgleich (68.). Zwei gute Abschlüsse von Aaron May (77./89.) parierte der TSV-Hüter. Die Zahl der zweifelhaften Abseitspiffe hatte sich inzwischen auf vier erhöht. In der Nachspielzeit traf der Gast aus sehr kurzer Distanz mit einem Absatztkick den Pfosten. Auch zwei schlechte Nachschuss-Versuche landeten nicht im leeren Tor. Am Samstag um 12:30 Uhr spielt die Reserve auf dem Katzental gegen den SV Riedheim. Der Begriff »Derby« sollte Warnung genug sein.

Nachdem alle Junioren Mannschaften über Ostern ein freies Wochenende hatten, geht es in den Endspurt. Rund acht Spiele stehen bei den meisten noch im Programm. Die **A-Junioren** haben alle fünf Rückrundenspiele gewonnen. Der um den Abstieg spielende Gast aus Walbertsweiler war aber zuletzt überra-

schend auch zweimal erfolgreich. Ein Auftritt wie gegen die SG Höri könnte also in die Hose gehen. Gespielt wird am Sonntag um 14:30 Uhr in Hilzingen.

Die **B1-Junioren** holten zuletzt in Dettingen einen Punkt. Der Abstand zur Tabellenspitze hat sich dennoch etwas vergrößert. Am Samstag ist in Randegg um 14:30 Uhr gegen die SG Gallmannsweil ein konzentrierter Auftritt gefordert. Ein Blick auf die Tabelle hilft eher wenig, das knappe Ergebnis in der Vorrunde dürfte mehr aussagen.

Die **B2-Junioren** überraschen nahezu jedes Wochenende. Gegen die SG Reichenau wurde in der Vorrunde klar gewonnen, im Rückspiel dürfte es etwas schwerer werden. Gespielt wird am Sonntag um 12:30 Uhr auf dem Katzental.

Die **C-Junioren** spielen am Samstag um 12:30 Uhr in Bietingen gegen den Hegauer FV.

Die **D1-Junioren** erwarten am Samstag um 11 Uhr den SV Mühlhausen. Die einzige Frage sollte sein, ob der Erfolg wieder deutlich ausfällt. Den Gegner zu unterschätzen wäre aber fahrlässig. Das haben sie gegen vermeintliche Favoriten schon selbst bewiesen.

Die **D2-Junioren** hatten zuletzt ein Spiel ohne Wertung um die »Goldene Ananas«. Im nächsten Spiel sind die Aussichten weniger goldig. Der Gast aus Steißlingen hat noch kein Spiel verloren und nur einmal Unentschieden gespielt. Der Versuch, das zu ändern, startet am Freitag um 17:30 Uhr in Randegg.

Auch die **E-Junioren** steigen wieder in die Spielrunde ein. Die **E2** spielt am Donnerstag um 18 Uhr in Hilzingen. Die **E1** am Freitag um 17:30 Uhr in Öhningen. Die Heimspiele werden auf dem Katzental ausgetragen. Während alle anderen Altersklassen die Runde am 21. Mai beenden, ist für sie der letzte Spieltag erst am 24. Juni.

Die Termine der **F-Junioren-Spieltage** sind auch weitgehend festgelegt. Der erste ist am 6. Mai in Gailingen.



**KAVALIERE
HELFEN.
SCHNELL.**



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

<http://www.kavalier-der-strasse.de/>

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Konstanz

Antrag der Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG auf Genehmigung des Kiesabbaus im Gewann Dellenhau auf den Flurstücken Nrn. 5751/2 und 8431 der Gemarkung Hilzingen

hier: Auslegung des Umweltberichts und der Antragsunterlagen

Die Firma Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG beabsichtigt als Ersatz für ihr bisheriges Abbaugelände bei Überlingen am Ried den Neuaufschluss eines Trockenkiesabbaus auf Teilflächen der Flurstücke Nrn. 5751/2 und 8431 der Gemarkung Hilzingen im Gewann Dellenhau. Das geplante Abbaugelände liegt in einer Staatswaldfläche zwischen den Gemeinden Hilzingen, Gottmadingen, Rielasingen-Worblingen und der Stadt Singen im Landschaftsschutzgebiet »Hegau« und in der Zone III des Wasserschutzgebiets »Tiefbrunnen Remishof, Brunnengruppen Nord und Münchried«.

Das Abbaugelände besteht aus den Teilgebieten Nord (Flst.-Nr. 8431) mit 11,0 ha und Süd (Flst.-Nr. 5751/2) mit 4,7 ha. Die Teilgebiete werden durch die Gemeindeverbindungsstraße »Katzentalerweg« voneinander getrennt. Die gesamte Konzessionsfläche hat eine Größe von 17 ha. Die Zufahrt in das Abbaugelände im Norden soll über einen Anschlussknoten mit Linksabbiegespur auf der Bundesstraße B 34 erfolgen. Das Teilgebiet Süd wird über das Teilgebiet Nord mit einer Werksstraße erschlossen, die die Gemeindeverbindungsstraße »Katzentalerweg« quert.

Das abgebaute Kiesmaterial soll von Beginn des Abbaus an im Abbaubereich 1 aufbereitet werden. Auf die Errichtung und den Betrieb einer semimobilen Brecheranlage wird verzichtet. Auf Flurstück Nr. 8431 im Teilgebiet Nord soll ein Brunnen für die Wasserversorgung des Betriebs abgeteufelt werden. Auf Teilflächen der Abbaubereiche 7 und 8 im Teilgebiet Süd soll das Zwischenlager für den kulturfähigen Boden eingerichtet werden. Ein Teil des kulturfähigen Bodens des Abbaubereichs 1 (circa 10.000 m³) soll für die Rekultivierung des Abbaugeländes »Erlenwald« bei Überlingen am Ried verwendet werden.

Die Rekultivierung sieht eine vollständige Wiederverfüllung mit Abraum, unbelastetem Erdaushub und kulturfähigem Boden sowie die Wiederaufforstung eines standortgerechten Mischwaldes vor. Als Ausgleichsmaßnahmen sollen zwei Biotopflächen angelegt werden. Abbau, Rekultivierung und Wiederaufforstung sollen abschnittsweise erfolgen und nach 22 Jahren abgeschlossen sein.

Auf Antrag der Kieswerk Birkenbühl GmbH & Co. KG hat das Landratsamt Konstanz für das Vorhaben am 01.07.2020 eine naturschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 19 Naturschutzgesetz (NatSchG), eine Baugenehmigung gemäß § 58 Landesbauordnung (LBO) sowie eine Befreiung von der Landschaftsschutzgebietsverordnung gemäß § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und eine Befreiung von der Wasserschutzgebietsverordnung gemäß § 52 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) erteilt. Für die zeitweise Umwandlung der Waldfläche wurde eine forstrechtliche Genehmigung gemäß § 11 Landeswaldgesetz (LWaldG) erteilt. Für die wegemäßige Erschließung wurden straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnisse für die Bundesstraße B 34 (Anschlussknoten der Zufahrt zum Kieswerk) gemäß §§ 8, 8 a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) und für den Katzentalerweg (Überfahrt vom Teilgebiet Nord in das Teilgebiet Süd) gemäß § 16 Straßengesetz (StrG) erteilt. Für die Abteufung eines Werksbrunnens und die Grundwasserentnahme wurde eine wasserrechtliche Erlaubnis gemäß §§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Ziffer 5, 10 Abs. 1 WHG und eine Befreiung von der Wasserschutzgebietsverordnung erteilt.

Die Entscheidung ist noch nicht bestandskräftig.

Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Anpassung der Verwaltungspraxis des Landes Baden-Württemberg zum Landeswaldgesetz an die aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Kiesabbauvorhaben mit befristeter Waldumwandlung nachzuholen.

Das Landratsamt Konstanz stellt gemäß § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) und § 11 Umweltverwaltungsgesetz (UVwG) fest, dass gemäß §§ 6 UVPG und 12 UVwG i. V. m. Nr. 17.2.1 der Anlage 1 des UVPG für die befristete Waldumwandlung und somit für den gesamten Kiesabbau eine Umweltverträglichkeitsprüfung nachträglich durchzuführen ist. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist unselbstständiger Bestandteil des Verfahrens. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Der Umweltbericht und die genehmigten Unterlagen liegen in der Zeit vom 24.04.2023 bis einschließlich 24.05.2023 (Auslegungszeitraum) während der üblichen Sprechstunden in folgenden Dienststellen zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

- Gemeindeverwaltung Hilzingen, Bauverwaltung, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen, 2. OG, Zimmer-Nr. 31;
- Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Bauamt, Johann-Georg-Fahr-Str. 10, 78224 Gottmadingen, Zimmer-Nr. 209;
- Gemeindeverwaltung Rielasingen-Worblingen, Bauverwaltung, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen, 1. OG, Zimmer-Nr. 28 (Terminanmeldung: Tel.-Nr. 07731/9321-41);
- Stadtverwaltung Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 7822 Singen, 1. OG, Flur, Zimmer-Nrn. 103 – 105 und 141 – 144;
- Landratsamt Konstanz, Amt für Baurecht und Umwelt, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, 2. OG, Zimmer-Nr. B 208 (Terminanmeldung: Tel.-Nr. 07531/800-1234).

Der Umweltbericht und die genehmigten Antragsunterlagen werden während des Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite des Landratsamtes Konstanz ([www.LRAKN.de/öffentliche Bekanntmachungen](http://www.LRAKN.de/öffentliche-Bekanntmachungen)) und auf dem zentralen Internetportal des UVP-Verbundes (www.uvp-verbund.de/bw) zur Einsichtnahme eingestellt. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs.2 UVPG).

Jede natürliche oder juristische Person, deren Belange durch eine Zulassung des Vorhabens berührt werden, kann sich in der Zeit vom 24.04.2023 bis einschließlich zum 26.06.2023 schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Konstanz, Amt für Baurecht und Umwelt, zu dem Vorhaben und seinen Umweltauswirkungen äußern. Die Äußerungen müssen die konkrete Betroffenheit der geltend gemachten Belange erkennen lassen. Für eine wirksame Äußerung muss außerdem der vollständige Name und die vollständige, zustellungsfähige Anschrift desjenigen angegeben werden, der sich zu dem Vorhaben und seinen Umweltauswirkungen geäußert hat. Eine wirksame Äußerung kann gemäß § 3 a Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) auch per E-Mail mit einer qualifizierten elektronischen Signatur an die E-Mail-Adresse BaurechtundUmwelt@LRAKN.de erfolgen.

Mit dieser Bekanntmachung werden die nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz (UmwRG) anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigungen auf die Möglichkeit zur Stellungnahme oder Erhebung von Einwendungen innerhalb der eingeräumten Äußerungsfrist hingewiesen, soweit sie durch das Vorhaben in ihrem satzungsgemäßen Aufgabenbereich berührt werden, und soweit sie nicht bereits im Verfahren schriftlich beteiligt worden sind.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen. Maßgeblich ist der Eingang der Äußerung beim Landratsamt Konstanz.

Falls mehr als 50 Personen gleichförmige Eingaben in Form unterzeichneter Unterschriftenlisten oder vervielfältigter gleichlautender Texte einreichen, ist gegenüber dem Landratsamt Konstanz, Amt für Baurecht und Umwelt, eine natürliche Person als Vertreter zu benennen, sofern von ihnen kein Bevollmächtigter bestellt worden ist. Für das Verfahren gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist. Gleichförmige Eingaben, auf denen die vorgenannten Angaben zum Vertreter nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sind, bleiben unberücksichtigt. Dies gilt für gleichförmige Eingaben auch insoweit, als Unterzeichner ihren Namen und ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben.

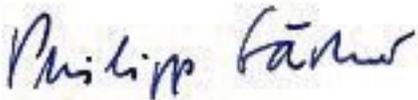
Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgetragenen Äußerungen und die darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für dieses Genehmigungsverfahren vom Landratsamt Konstanz, Amt für Baurecht und Umwelt, nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der jeweiligen Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden dem Vorhabenträger und seinen Beauftragten zur Auswertung und zur Stellungnahme weitergegeben. Es handelt sich um eine erforderliche Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DSGVO. Sowohl der Vorhabenträger als auch dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Auf Verlangen des sich Äußernden werden dessen Name und Anschrift vor der Weitergabe der Einwendungen unkenntlich gemacht, sofern diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für den genannten Zweck erforderlich ist. Ergänzend wird auf die allgemeine Datenschutzerklärung auf der Homepage des Landratsamtes Konstanz hingewiesen.

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Baurecht und Umwelt, wird nach Ablauf der Äußerungsfrist mit dem Träger des Vorhabens, den beteiligten Behörden, den Umweltvereinigungen und denjenigen, die sich zum Vorhaben und zu seinen Umweltauswirkungen geäußert haben, die behördlichen Stellungnahmen und die in der Äußerungsfrist eingegangenen Stellungnahmen erörtern. Das Landratsamt Konstanz entscheidet im Rahmen der Zulassung des Vorhabens über alle Stellungnahmen und Äußerungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt werden konnte.

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, nicht erstattet werden.

Die Entscheidung über das Kiesabbauvorhaben wird öffentlich bekanntgemacht und ausgelegt werden.

Konstanz, den 03.04.2023



Philipp Gärtner
(Erster Landesbeamter)

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Gottmadingen für das Haushaltsjahr 2023

A. HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Gemeinde Gottmadingen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 17. Januar 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	26.238.000
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	26.195.000
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	43.000
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis von	43.000

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	25.743.000
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	23.300.000
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	2.443.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.242.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	11.505.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-5.263.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.820.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.500.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.668.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	832.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.988.000

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.500.000 Euro

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 250.000 Euro

§ 4 Kassenkredite

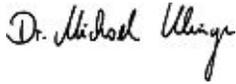
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 Euro

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | | | |
|----|---|-----|----------|
| 1. | für die Grundsteuer | | |
| | a) Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | auf | 390 v.H. |
| | b) Grundsteuer B für die Grundstücke | auf | 390 v.H. |
| 2. | für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge. | auf | 350 v.H. |

Gottmadingen, den 18. Januar 2023



Dr. Michael Klinger
Bürgermeister



Das Landratsamt Konstanz hat mit Verfügung vom 15. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt.

B. OFFENLAGE

Der Haushaltsplan liegt mit seinen Anlagen von

Montag, 17. April 2023 bis einschließlich Dienstag, 25. April 2023

im Alten Rathaus Gottmadingen, Rathausplatz 1, Kämmeri, Zimmer 103 während der gesamten Dienstzeit, also von Montag bis Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15:30 Uhr, am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr

öffentlich aus.

Gottmadingen, den 14. April 2023



Martin Sauter
Stellv. Bürgermeister



Ein vielfältiges Programm

Das international bekannte Baynov-Piano-Ensemble gastiert im Hegau

Hegau. Das weltweit bekannte Baynov-Piano-Ensemble wird wieder in Hilzingen auftreten. Am Samstag, 22. April, um 20 Uhr spielt das Ensemble im Au-

gust-Dietrich-Saal der Gemeinde Hilzingen.

Dem Publikum wird ein vielfältiges Programm von Walzer über Oper-Ouvertüren bis zum

Jazz, zum Hörgenuss präsentiert. Die Musik umfasst Originalwerke und Bearbeitungen für zwei Klaviere zu vier, sechs und acht Händen. Der Eintritt ist frei. Um

eine Spende wird gebeten. Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt alle Musikliebhaber recht herzlich ein. Um 19:30 Uhr gibt es einen Sektempfang.



Yanica Hristova



Prof. Tomislav N. Baynov



Nino Gurevich



Heinrich Beise



Ting Yuan,

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 16.04. 10:30 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Heiligen
Erstkommunion

Dienstag, 18.04. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 14.04. 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit
sakramentalem Segen

Sonntag, 16.04. 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Ebringen

Mittwoch, 19.04. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Randegg

Samstag, 15.04. 18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 16.04. 10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche des Nazareners

Sonntag, 16.04. 10:30 Uhr Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 16.04. 10:30 Uhr Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten,
mit Kinderangebot

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei 110
Polizeiposten Gottmadingen 07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen 07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst 112

•••••

Ärztliche Notfalldienste 116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen 07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen
Krankentransport 19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg 0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas 0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen
Wassermeister tagsüber 07731 908-125
nach Dienstschluss über 07731 908-0

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen 07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen« 08000 116 016
Telefonseelsorge 0800 1110111 oder
0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V. 07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung 07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis 07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V. 0160 5187715
Radolfzell

Apotheken-Notdienst

vom 14. April bis 20. April

Fr 14.04. Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Sa 15.04. Deine Apotheke im Kaufland,
Georg-Fischer-Str. 15
So 16.04. Apotheke im Cano Singen, Bahnhofstr. 25
Mo 17.04. Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen,
Hauptstr. 61
Die 18.04. Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172
Mi 19.04. Apotheke am Berliner Platz Singen,
Überlinger Str. 4
Do 20.04. Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:
Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Tamaris
Damen
Schnürschuhe
Größe 36 – 42
in weiß

30%



statt ~~49,95€~~
34,95€

Gültig bis So.,
23.04.2023.  Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Vermietungen

2,5 Zi. D 78247 Binningen
69 m² Wohnfl. EBK, Bad, WC, Balkon, keine HT, ab 1.07. evtl. auch früher zu verm. **Tel. 07739 216**

DHH -6 Zimmer
Kü., Bad, Winterg., gr. Balk., Gar., Speicherr., Hoffläche, ab 15. Juli 23 zu verm. **DHH-Engen@web.de**

Mietgesuche

4-Zi.-Whg. o. Häuschen + Garage ges. in Hilzingen/nahe Umgeb., von aufgeschlossener, dynamischer Familie. Professionelle Mithilfe bei Gartenarbeiten garantiert. **Tel. 0170 182 0763**

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe gesucht für ca. 2 Std. pro Woche **Tel. 0173/8188320**

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

INFO KOMMUNAL
GOTTMADINGEN
Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

auch im Notfall sind wir für Sie da ! 

KERSCHBAUMER
Heizung Bäder Service

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne !

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Ein MALTESER
Beruf als
Berufung



Pflegekräfte (m/w/d) gesucht!

Sie suchen neue Herausforderungen?
Dann wird es Zeit für Neues! Kommen Sie in unser kleines aber feines Pflegeteam in Rielasingen-Worblingen.
Jetzt informieren und bewerben!
jobs.malteser.de
Info (07531) 8104-92

www.malteser-bodensee.de 

CAP Piltner
MATRATZEN & MEHR

78259 Mühlhausen-Ehingen
Heizengarten 5 • Tel. 0 77 33/50 48 17 • www.Piltner-Matratzen.de




Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



 **deutsche KINDERKREBS NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Sie mögen Menschen, lieben Kommunikation und suchen Abwechslung im Job?
Kaufmännische Mitarbeiter
 Assistenz der Geschäftsleitung (w/m/d)
 Lernen Sie uns kennen, steigen Sie ein in die spannende Welt des Ausstellungs Messe und Museumsbau.
ammdoppleb
since 1991
www.ammdoppleb.de/karriere



Sie sind sportlich & können zupacken?
 Sie fahren gerne Auto/Transporter auch mit Anhänger und besitzen die Fahrerlaubnis? Sie mögen es, sich körperlich zu betätigen? Sie sind tagsüber zeitlich flexibel und möchten nebenbei noch etwas tun?
Auslieferfahrer*in (m/w/d)
 auf 520 Euro-Basis
 Arbeitszeit nach Absprache; mehrere Stunden pro Woche. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich, da Sie direkten Kundenkontakt haben werden.
Interesse? Rufen Sie uns an 07731-5991-46
 Industriestraße 14 - 20 78224 Singen jobs@schelle-singen.de
Schelle
 Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de



Daniela Paepke
 Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net
DaheimBetreut
 Pflege und Betreuung
 Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden in Hilzingen und Riedheim!



Bio & Landmetzgerei Rimmele
 Produktion - Catering - Imbiss
 Metzgerei Gebr. Rimmele (ehem. Metzgerei Knoll) Kirchstr. 1, Gottmadingen Tel. 07731/71653
Beste Qualität – guter Preis, Do., 13.04–Sa., 15.04.

Hackfleisch gem.	kg	€ 8.99
Bio-Rinderbraten	100 g	€ 2.45
Bio Rinderhüftsteak	100 g	€ 2.99
ger. Schinkenspeck eig. Herst.	100 g	€ 1.99
Lyoner eig. Herst.	100 g	€ 1.69

Tolle Grillspezialitäten
Samstag ab 11.30 Uhr Happy Hour,
50 % auf viele Grillspezialitäten

Rückenfit Präventionskurs in SINGEN
Schmerzen beim Aufstehen oder vom langen Sitzen oder von zu wenig Bewegung? Rückenschmerzen sind schmerzhaft und ohne viel zu tun schwer zu beheben? Deshalb kommt vorbei, wir sorgen dafür, dass du nach den 8 Wochen schmerzfrei bist und auch ein besseres Verständnis über dein Rücken erlangst.




Personaltrainer Josia Schneider, ich biete in der FeG Singen (**Freiburger Str. 4a, 78224 Singen**) Präventionskurse an, die über die Krankenkasse angerechnet werden.

- 8 Wochen Rückenfit Programm, jede Woche einen Kurs (Länge 60 Min.)
- Kosten 120 €, Zurückerstattung je nach Krankenkasse, aber mindestens 75 €
- Vorteil: muss kein Mitglied sein, um mitmachen zu dürfen!
- Zeit: Donnerstag, um 18.00 Uhr
- Start am **20.04.2023**

Bei Interesse unter der Nummer 01 57/50 46 45 73 oder JScoaching.life-fit@outlook.com melden. Das Limit an Kursteilnehmer liegt bei 14 Teilnehmer.

WIR STELLEN EIN! **FÖRSTER TECHNIK®**



Folgende Aufgaben erwarten Sie u.a. bei uns:

Sachbearbeiter (m/w/d) im Einkauf in Teilzeit	Fachkraft (m/w/d) Elektroabteilung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Einkauf für Abteilungen ■ Angebote einholen ■ Bestellungen auslösen ■ Lieferantengespräche und Preisverhandlungen ■ Wareneingangs- und Lagerbuchungen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Abwechslungsreiche Tätigkeiten im Bereich der Elektrotechnik und -montage ■ Prüfen von Maschinen, Baugruppen und Haustechnik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung
- Hohe Arbeitsorgfalt, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit




Wir bieten Ihnen ein modernes Arbeitsumfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten in einem aufgeschlossenen und freundlichen Team sowie umfangreiche Sozialleistungen und flexible Arbeitszeiten!
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:
personal@foerster-technik.de

Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | 07733/9406-0